

66. JAHRGANG
August 2017

Nr. 8/2017

seit 138 Jahren
Miteinander - Füreinander

Der

Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



Eine handvoll Sommer

***Wir wünschen unseren Mitgliedern
und allen Lesern weiterhin sonnige Urlaubstage***

Aus dem Inhalt:

Berichte, Geschichten und Bilder aus unserer Vereinsarbeit

Herausgeber:

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

Redaktion und Geschäftsstelle:

Hans-Werner Fitz,
Bahrenfelder Chaussee 120
22761 Hamburg,
Tel.: 040 - 89 16 31

Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43200505501044249751
BIC: HASPDEHHXXX

Vorstand:

Hans-Werner Fitz
22761 Hamburg, Bahrenfelder Ch. 120
Tel. 89 16 31, FAX 89 62 43
E-mail: hans-wernerfitz@alice-dsl.de

2. Vorsitzende:

Renate Weidner
22761 Hamburg, Von-Hutten-Str. 29,
Tel. 040 - 53 27 61 34
E-mail: Renateweidner@gmx.de

Schatzmeisterin:

Marianne Nuskowski
22761 Hamburg, Wittenbergstr. 8
Tel. 890 31 92
E-mail: Marianne_Nuskowski@gmx.de

Beisitzer:

Peter Feddersen
22761 Hamburg, Regerstraße 37
Tel.: 89 62 59
Manfred Hümmer
Regerstr. 70, 22761 Hamburg
Gisela Baasch, Tel. 397230

1. Schriftführer:

Dietrich Böhring
Haubachstr. 50, 22765 Hamburg
Tel. 040/8992886

Ausschüsse:

Bildungs- und Kulturausschuss:

Renate Weidner
Von-Hutten-Str. 29,
22761 Hamburg,
Tel. 040 - 53 27 61 34

Sozialausschuss:

Petra Liedtke
Bahrenfelder Chaussee 16
Tel. 89 55 65
Erika Höpke
Regerstr. 70
Tel. 350 71 36 47

Kommunal- und Verkehrsausschuß:

z. Zt. unbesetzt

Abgeordnete für den Zentralausschuss:

Renate Weidner, Marianne Nuskowski,
Gisela Baasch

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.,
Markt 5, 21509 Glinde
Tel. 040 - 18 98 25 65,
Fax 040 - 18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1.9.2012

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

Unsere Geburtstagskinder im August und September

Wir wünschen allen „Geburtstagskindern“ und Jubilaren alles Gute.

1.8. Erika Höpke	8.9. Heidrun Engelhard
3.8. Maik Piecha	9.9. Wilhelm Simonsohn
3.8. Berthold Schulz	10.9. Ingrid Walpurgis
5.8. Nanny (Marianne) Olbrich	10.9. Christina Lehmann
7.8. Horst Lehmann	11.9. Annegret Nitsche
7.8. Dieter Wenslaf	11.9. Ilse Kühl
9.8. Andreas Wurf	17.9. Ruth Schlaugat
10.8. Marianne Nuskowski	19.9. Dr. Jan Erik Schulz-Walz
13.8. Dr. Jens Hinrichs	21.9. Gudrun Teute
14.8. Wolfgang Tuschwitz	22.9. Annegret Kschonnek
15.8. Anke Zimmermann	23.9. Seyed Mehdi-Miralinaghi
19.8. Hannelore Noeske	23.9. Hermandine Eberle
19.8. Gisela Krüger	24.9. Annegret Dittmeyer
27.8. Friedemann Reichel	25.9. Elke Rohlf
3.9. Helga Berger	26.9. Marita Veren-Kurth
3.9. Karin Rosin	28.9. Karin Bräuninger
4.9. Margarete Heitsch	29.9. Andreas Reiss
7.9. Marga Brakenhielm	30.9. Angelika Gardiner

Besondere, „runde“ Geburtstage ab 65 Jahren haben am:

3.8. Berthold Schulz	70 Jahre
13.8. Dr. Jens Hinrichs	80 Jahre

Eine Bitte: Wer aus Datenschutz- oder anderen Gründen nicht erwähnt werden möchte, teile dies bitte der Redaktion (891631 Fitz) mit, damit wir es berücksichtigen.

Statt eines Nachrufes - Erinnerungskultur

Im Juni 2017 verstarb nach langem Leiden Werner Öhlmann kurz vor seinem 80. Geburtstag der am 12.7. gewesen wäre.

Viele der jüngeren und neueren Mitglieder und Bahrenfelder Bürger werden sich nicht mehr an ihn erinnern, aber er war 11 Jahre lang 1. Vorsitzender des Bahrenfelder Bürgervereins und zwar von März 1980 wo er Herrn Haltermann ablöste, bis zum Februar 1991, wo er nach Querelen innerhalb des Vereins zurücktrat und auch aus dem Bürgerverein austrat. Dr. Ulrich Paschen wurde dann sein Nachfolger. Obwohl er schon lange kein Mitglied mehr war, ist er es doch wert, in unserer Vereinszeitung an ihn zu erinnern.

Hans-Werner Fitz

Der Bahrenfelder Bürgerverein informiert

Veranstaltungen in der nächsten Zeit

Im August findet keine Mitgliederversammlung statt. (Sommerferien)

Di. 8.8. Spielenachmittag um 14.30 Uhr; in den Räumen des BTV; Bahrenfelder Chaussee 166 a.

Bitte möglichst anmelden bei Marianne Nuzzkowski Tel. 8903192.

Achtung: ab Mi. 9.8. Kaffeenachmittag im „Via Caffelier“, Paul-Dessau-Str. 4, rechts (neben dem „25“ h Hotel), zum gemütlichem Beisammensein treffen. (Parkplätze sind vorhanden). Schräg gegenüber dem bisherigen Treffen im „Lilleike“. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Anmeldungen, Kontakte und Fragen bei: Erika Höpcke, Tel. 350713647, oder Petra Liedtke Tel.01637911434 oder 89 55 65

Sonntag 3.September. Sommerfest der Luthergemeinde. Von 11-16 Uhr vor dem Lutherhaus.

Wir werden mit einem Stand vertreten sein. Helfer bitte melden bei: Renate Weidner Tel. 53276134

Mo. 4.9. Die zweite versprochene Treppenhausführung steht fest.

um 14.45H, bis 17h, U-Bahn (U3) Mönckebergstraße.

Südeingang Ecke Barkhof (neben C&A); ab 10 Personen 7 Euro.

Anmeldungen sind verbindlich! Bei Petra Liedtke, 040 89 55 65 (Anrufbeantworter)

Di. 5.9. Spielenachmittag um 14.30 Uhr; in den Räumen des BTV; Bahrenfelder Ch. 166 a.

Bitte möglichst anmelden bei Marianne Nuzzkowski Tel. 8903192.

ACHTUNG Terminänderung!!!

Dienstag 12. September Mitgliederversammlung um 19 Uhr im Hotel Mercure an der Luruper Ch. / Albert-Einstein-Ring; Raum St. Petersburg. Unser üblicher Termin (Do. 14.9.) war leider trotz früher Reservierung durch uns schon vergeben.

Es gibt für uns wieder eine kleine Speisekarte in unserem Raum und Getränke nach Wahl. Abrechnung separat.

Ein neuer Referent stand bei Redaktionsschluss (15.7.) leider noch nicht fest, da der zugesagte Denkmalsstiftungsvortrag abgesagt wurde. Sie erfahren es in der Septemerausgabe.

Mi. 13.9. Kaffeenachmittag im „Via Caffelier“, Paul-Dessau-Str. 4 (rechts neben dem „25“ h Hotel), zum gemütlichem Beisammensein treffen. (Parkplätze sind vorhanden). Schräg gegenüber dem bisherigen Treffen im „Lilleike“. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Anmeldungen, Kontakte und Fragen bei: Erika Höpcke, Tel. 350713647, oder Petra Liedtke Tel.01637911434 oder 89 55 65

13./14. 9. Senientage: Diese Jahr wegen der anstehenden Wahlen nicht im Kollegiensaal im Rathaus, sondern im Bürgerhaus Bornheide.

14.9 ist die Senioren-Dampferfahrt auf der Elbe. Kartenbestellungen hierfür umgehend bei Renate Weidner Tel. 53276134 bestellen. Preis 12.50 €. Die Fahrt dauert 2 Stunden von 11-13 Uhr ab Brücke 10 Landungsbrücken. Im Preis enthalten sind Kaffee und Kuchen oder und Würstchen.

Fr. 15.9. Fahrt (jetzt) mit dem Reisebus nach Laboe zu den Seenotrettern mit Besuch des Seenotkreuzers und zur Straußenfarm in Kiel mit einer Führung.

Wir fahren jetzt mit einem Reisebus und haben ein erweitertes Programm mit Besuch und Führung auf der Straußenfarm bei Kiel, daher auch geänderter Preis.

Start 9 Uhr Ecke Haydnstr/ Silcherstr. Rückfahrt gegen 17.30 Uhr. Wir werden gegen 11 Uhr die Straußenfarm besichtigen. Wer will, kann eine Kleinigkeit essen, Kaffee trinken oder sich im Laden umschaun und einkaufen.

Weiterfahrt gegen 12.30 Uhr nach Laboe. Dort Zeit zur freien Verfügung zum Bummeln am Hafen oder zum Essen (Fisch). Der Besuch des Infocenters mit Film und anschließendem Besuch des Seenotkreuzers erfolgt in 2 Gruppen (im Austausch) ab ca. 14.30- 15.00 Uhr.

Kosten für das erweiterte Programm für Bus und Führung für Mitglieder jetzt 22,- €; Gäste 25,- €. Bei kurzfristigen Absagen müssen die Kosten leider übernommen werden oder Ersatz gestellt werden.)

Umgehende Anmeldungen erwünscht bei: Fitz Tel. 891631. Bei Redaktionsschluss am 14.7. waren noch ca. 10 Plätze frei. Nach Bestätigung der Anmeldung bitte zeitnah überweisen auf das **Konto des Bahrenfelder Bürgervereins: IBAN: DE43200505501044249751;** Stichwort Laboe.

So. 17. September: Renntag der Bürgervereine. Ab 13 Uhr stehen für uns wieder wie in den Vorjahren re-



Der Bahrenfelder Bürgerverein informiert

servierte Plätze auf der Tribüne bereit. Anmeldungen bitte bis spätestens Ende August bei Fam. Fitz: Tel. 891631.

Kohlfahrt: Termin Sa. 23.9., Der Bus ist ausgebucht. Sie können sich aber auf Nachrückerliste setzen lassen denn erfahrungsgemäß werden immer mal wieder Plätze frei. Preis für Mitglieder 33,- €; für Gäste 36,- € bei Renate Weidner: Tel. 53276134 melden. Abfahrt 8 Uhr Sicherstr./ Ecke Bahrenf. Chaussee. Näheres zur Fahrt bleibt wieder eine Überraschung. Zahlungen auf das Konto des Bahrenf. Bürgervereins: IBAN: DE43200505501044249751; Stichwort „Kohlfahrt“.

Do. 12.10. Mitgliederversammlung um 19 Uhr im Hotel Mercure mit einem Vortrag über die Philippinen und die Arbeit der Hilfsgruppe vor Ort.

Zum Vorplanen:

Do. 16.11. Mitgliederversammlung um 19 Uhr im Hotel Mercure

Es ist dieses Mal leider der 3. Donnerstag im Monat. Also bitte im Kalender vermerken!!!!

» **Planetariumsbesuch** Ende Okt./ Nov (Christa Lehmann macht es) Wer hat Interesse.

Thema "der Himmel über Hamburg". Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Interessenten bitte anrufen bei Lehmann 895537 oder bei Fitz 891631.

» **Führung durch den Rundbunker am Berliner Tor.** Termin wird noch bekanntgegeben.

Interessenten melden sich bitte bei Fitz Tel. 891631 oder bei Horst Lehmann 895537.

Der Verein „unter hamburg“ lädt Sie zu einer Führung durch einen 1940 erbauten, dreigeschossigen Rund-

bunker aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges ein. Wie nur wenige andere derartige Bauwerke ist der Bunker komplett unterirdisch angelegt und galt damit als bombensicher. Während der Feuersturm-Nacht überlebten ca. 800 Menschen in ihm den großen Luftangriff auf die südöstlichen Stadtteile.

» **Fahrt zum Schiffshebewerk: (Eventuell ab April 2018)**

Interessenten bitte anrufen bei Fitz Tel. 891631, Termin wird noch bekanntgegeben.

» **Fahrt zum zauberhaften Weihnachtsmarkt in Celle** mit dem Metronom zwischen dem 30.11. - 27.12. 2017, Termin wird noch bekanntgegeben.

» **Grünkohlessen** Fr. 15. Dezember 18 Uhr bei Dutschmann

» **Waldweihnacht** Sa. 16. Dezember

Besuch im Museum für Textile Techniken

Am 15. Juni besichtigten zehn Mitglieder des Bürgervereins das Museum für Textile Techniken in der Max-Brauer-Allee. Nun denkt man: Das ist Frauensache, aber weit gefehlt. Es waren zwei Herren dabei, die sich sehr intensiv mit Fragen an der Führung beteiligten. Herr Lehmann konnte sogar einige knifflige Techniken aus eigener Erfahrung beschreiben. Frau Francke erzählte über die Entstehungsgeschichte des Museums und zeigte uns Muster von Klöppelarbeiten, wertvolle Spitzen, Muster von Brettchenweberei, die Handhabung der noch vollfunktionsfähigen Prickel- und der Rundstrickmaschine. Es wurde viel über die

Kunstschule am Lerchenfeld, deren frühere Lehrkräfte, Maler, Bildhauer und Architekten vergangener Zeiten diskutiert, da einige von uns besondere Themen bei diesem Museumsbesuch einbrachten. Zum Abschluss kam die Herausforderung an uns kugelschreibergewöhnnte Menschen, mit einer kratzigen Feder und Tinte aus dem Tintenfasschen einen Eintrag ins Gästebuch zu schreiben. Nachdem auch das überstanden war stärkten wir uns im Café Sein mit Kaffee und Kuchen und besprachen das Gesehene und Gehörte. Es war ein sehr gelungener Nachmittag

Gisela Baasch



Der Zentralausschuß Hamburgischer Bürgervereine

Die Gründung des Zentralausschusses Hamburgischer Bürgervereine im Jahr 1886 fiel in eine Zeit, in der sich die Einwohnerzahl Hamburgs innerhalb von drei Jahrzehnten beinahe vervierfachte. Unter dem Eindruck eines obrigkeitlich regierenden Senates und einer öffentlichen Verwaltung, deren Leistungsfähigkeit hinter dem Wachstum der Großstadt zurückgeblieben war, schlossen sich seinerzeit die ersten zehn Hamburger Bürgervereine zusammen.

Hamburg ist eine Bürgerstadt und dafür weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt. „Sich aktiv und konstruktiv in die Geschicke der Stadt einzubringen, ist nicht nur unsere Tradition, sondern auch unser Anspruch“, sagt Frau Dr. Herlind Gundelach, Präses des Zentralausschusses.

Der Zentralausschuß verbindet seit nunmehr über 130 Jahren die Mehrheit der Hamburger Bürger- und Heimatvereine und ist dadurch mit vielen Stadtteilen verbunden. In der Abgeordnetenversammlung und auf Klausurtagungen tauschen sich die Mitglieder und Vorstände der Bürgervereine über ihre Aktivitäten aus, besprechen gegenseitige Hilfestellungen und suchen nach Lösungen für gemeinschaftliche Aufgaben. „Durch diese breite Verankerung kennen wir uns vor Ort aus und wissen um die Befindlichkeiten der Menschen“, betont Gundelach.

Regelmäßig werden Referenten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik zu den Versammlungen eingeladen. Dadurch

erhalten die Mitglieder des Zentralausschusses die Möglichkeit, direkt mit Experten, Politikern und Senatoren zu diskutieren. Dabei stehen Themen wie die Schließung der Kundenzentren, die immer angespanntere Wohnungssituation in der Stadt sowie der Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs im Mittelpunkt.

der Bürgertag den feierlichen Rahmen zur Auszeichnung verdienter Bürgerinnen und Bürger der Hansestadt.

Neben der gesellschaftspolitischen Arbeit hat es sich der Zentralausschuß zur Aufgabe gemacht, das Netzwerk aus Bürger- und Heimatvereinen weiter auszubauen und fit für die Zukunft zu machen. Dazu ge-



Präses Dr. Herlind Gundelach

Einmal im Jahr und das seit mehr als 35 Jahren treffen sich über 500 Gäste zum Gedankenaustausch auf Einladung des Ersten Bürgermeisters beim Bürgertag im Festsaal des Hamburger Rathauses. Im Rahmen des Festaktes zeigt die Präses des Zentralausschusses die aus Sicht der Bürgervereine wichtigsten Aufgabenfelder für die Stadt, aber auch für die Bürgervereine selber auf und zieht Bilanz über die abgelaufenen 12 Monate. Darüber hinaus bietet

hören die Gewinnung weiterer Kooperationspartner und der Ausbau von exklusiven Angeboten. Darüber hinaus bietet der Zentralausschuß seinen Mitgliedern Weiterbildungsmöglichkeiten und Beratung in grundlegenden Themen wie dem Vereins- und Steuerrecht. Zukünftig werden Themen wie der digitale Bürgerverein, Pressearbeit und journalistisches Schreiben das Angebotspektrum erweitern.

Präses Dr. Herlind Gundelach

Liebe Mitglieder

Am 3. September von 11.00 bis 16.00 Uhr veranstaltet die Luther-Gemeinde ein Sommerfest auf ihrem Gelände und auf der Straße Lutherhöhe.

Der Bahrenfelder Bürgerverein ist mit einem Stand vertreten. Wir benötigen noch Helfer, die für ein Stündchen am Stand die Stellung halten, Infos verteilen und Auskunft über unseren Verein geben.

Außerdem brauchen wir noch Helfer für den Transport und Auf- und Abbau.

Wer Zeit und Lust hat mitzuhelfen meldet sich bitte bei Renate Weidner, Tel. 532 76 134, oder Gisela Baasch, Tel. 39 72 30. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Gisela Baasch

Zu welcher Pflanze gehört dieses Bild?



Für die richtige Lösung verlosen wir wieder 1 Flasche Wein. Lösungen zu dieser Ausgabe bitte wie immer schriftlich oder per mail an die Redaktion (siehe Impressum) bis zum 12. des laufenden Monats. Lösung und Gewinner (hoffentlich) in der nächsten Ausgabe.

Die Lösung der Juli Ausgabe:

Es handelte sich um die Blüte eines Kanonenkugelbaums, der in Asien vorkommt. Die kugelartigen Früchte werden bis 25 cm groß und hängen in großer Zahl am Baum.

Selbst diesen exotischen Baum und seine Blüte haben einige erkannt. Gratulation! Das Los fiel dieses Mal auf Dr. Frieder Ganz.



Zum Schmunzeln

(originelle Werbung für gutes Hören)



Zu guter Letzt

„Einsamkeit und das Gefühl unerwünscht zu sein, ist die schlimmste Armut!“

Mutter Teresa

Wir vom Bahrenfelder Bürgerverein kennen solche „schlimmste Armut“ nicht!

Es ist wieder so weit.

Die zweite versprochene Treppenhausführung steht fest.
Am Montag 04.09.17 von 14.45 bis 17 Uhr, U-Bahn (U3) Mönckebergstrasse
Südeingang Ecke Barkhof (neben C&A)
Ab 10 Personen 7 Euro.

Petra Liedtke, 040 89 55 65 (Anrufbeantworter) Anmeldungen sind verbindlich!

Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg . Altona . Elbvororte
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

Manon Baletti an Giacomo Casanova

Venedig 1757

Situation

Eine Frau, die einen Casanova liebt hat es nicht einfach. Wie aber dürfte es einer Frau ergangen sein, die nicht irgendeinen, sondern den Casanova liebt? Er war Priester. Seine Karriere endete jäh, als er betrunken von der Kanzel fiel. Nun war er Kardinalsekretär, Ritter, Fähnrich, Geheimagent, Orchestergeiger, Lotteriedirektor, Schriftsteller und Bibliothekar. Doch die Nachwelt kennt ihn nur als eines – als den berühmtesten Liebhaber der Welt, eben ein Don Juan. Er bündelte sogar mit Nonnen an und lästerte gegen „die heilige Religion“. So bekam er fünf Jahre Kerkerhaft. Jedoch nach 15 Monaten gelang ihm die Flucht aus Venedigs berühmten Bleikammern. Seine mütterliche Freundin Rosa Balletti, eine bekannte Schauspielerin nahm ihn in ihr Haus auf. Es dauerte auch nicht lange, dann verliebte er sich in die siebzehnjährige Tochter Maria Maddalena, genannt Manon.

Das junge Mädchen stand kurz vor ihrer Hochzeit. Casanova, 32 Jahre alt, versuchte alles, die bevorstehende Hochzeit zu verhindern. Heimlich im nächtlichen Dunkel des Hauses tauschten sie Briefe aus. Casanova war vom außergewöhnlichen Liebreiz des jungen Mädchens so bezaubert, dass er ihr sogar die Ehe versprach. Nicht ohne Furcht gab die Angebetete schließlich seinem Werben nach und erlebte ihr erstes Liebesglück.

Der folgende Brief von ihr ist geprägt vom Zweifel an der großen Liebe.

Ich will getreulich auf Ihren letzten Brief antworten. Anfangs sprechen Sie sehr übertrieben von Ihrer Liebe zu mir. Ja, ich halte Ihre Liebe für aufrichtig, sie schmeichelt mir und ich wünsche mir nur, dass sie mir erhalten bleibt – wird sie das? Ich weiß genau, dass Sie sich über meinen Zweifel empören werden, aber schließlich, mein lieber Freund, hängt es nicht allein von Ihnen ab, ob Sie aufhören mich zu lieben oder mich immer lieb behalten?

Die besorgte Unsicherheit, die Sie wegen des Gelingens Ihrer Pläne zum Ausdruck bringen, schmeichelt mir, weil sie beweist, mich in jeder Weise glücklich zu machen. Aber ich will keineswegs, dass Ihre Sorgen Sie sagen lassen, ich solle versuchen, Sie zu vergessen. Ich Sie vergessen, ich aufhören, Sie zu lieben, nachdem ich endlich den Mut gefunden habe, es Ihnen zu sagen? Ach, Sie kennen mich nicht! Wenn Sie wüssten, wie ich mich bemüht habe, die Neigung zu unterdrücken, die mich zu Ihnen zog. Als ich sie zuerst verspürte - jetzt kann ich es Ihnen sagen, hat es mir sehr viel unnützen Kummer bereitet. Anfangs glaubte ich, dass das Gefallen, das ich an Ihnen fand, nur eine einfache Freundschaft sei, sicher nicht mehr. Ich unterhielt mich mit Ihnen besser als mit jedem Anderen. Ich sagte mir, er ist heiter, er ist geistvoll! Dann aber wurde ich unruhig und wenn ein Tag verging, ohne dass Sie kamen, war ich niedergeschlagen. Ich merkte, dass ich in meinen Träumen nur an Sie dachte. Ach, ich habe gezittert, als mir die Zuneigung zu Ihnen bewusst wurde und Schrecken befiel mich. Was tue ich, fragte ich mich – bald heirate ich einen Mann, dem man meine Hand versprochen hat und ich

lasse in mir eine Neigung zu einem Mann aufkommen, den ich vielleicht bald nicht mehr sehen werde und der mich nicht liebt – denn damals glaubte ich wirklich, dass Sie mich nicht lieben. Was soll aus mir werden? Wie unklug, wie lächerlich bin ich! Aber manchmal stellte ich mir vor, Sie lieben mich doch und wagten es nicht, mir ein Zeichen Ihrer Liebe zu geben, weil die Umstände es Ihnen nicht erlauben. Doch ich habe Sie entlarvt und das hat Sie meinem Herzen nur näher gebracht. Möge diese zärtliche Freundschaft, die wir füreinander empfinden, gedeihen. Sie kann unser Glück oder Unglück sein-welch harte Alternative.

Gute Nacht mein teurer Freund.

Jedoch es blieb beim Versprechen. Sie schickte ihm alle seine Briefe zurück. Als Casanova seine Memoiren schrieb, 30 Jahre später, öffnete er Ihren Brief. Er schrieb dazu: „Ich öffnete den Brief und glaubte vor Schmerz zu sterben“.

Mannon starb schon im Alter von 36 Jahren. Ein zauberhaftes Porträt von ihr hängt in der National Gallery in London.

Von Petra Müller
und Rainer Wieland,
bearbeitet von Manfred Hümmer

WER LÖST IHR PROBLEM?



IHR KLEMPNER ✓



✓ IHR ITALIENER



IHR BÄCKER ✓



□ DER GÄRTNER



IHR SIMMON ✓



✓ IHRE BANK

BEI FRAGEN ZU IHREN
IMMOBILIEN:
LIEBER SIMMON.

Ernst Simmon & Co. • Hausmakler seit 1922 • IVD
Tel 040 / 89 69 81 0 Web www.simmon.de



Ihr Einsatz ist
unbezahlbar.
Deshalb braucht
sie Ihre Spende.



www.seenotretter.de



Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



1. Vorsitzender: Hans-Werner Fitz • 22761 Hamburg • Bahrenfelder Chaussee 120 • Tel.: 040 / 89 16 31 (Geschäftsstelle)
2. Vorsitzende: Renate Weidner • 22761 Hamburg • von-Hutten-Str. 29 • Tel.: 53 27 61 34
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse • IBAN: DE43200505501044249751 BIC: HASPDEHHXXX

Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied im Bahrenfelder Bürgerverein werden

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

Weitere Familienangehörige

Eintrittsdatum

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt jährlich **30,68 Euro**.
Für Ehepaare und Familienmitglieder beträgt der Mitgliedsbeitrag zusammen **46,02 Euro**.
Der Beitrag wird jährlich zum Termin des Eintrittstermin immer für ein
volles Jahr erhoben.

Unterschrift für Beitritt

Einzugsermächtigung (besonders einfach und kostengünstig)

Ich ermächtige den Bahrenfelder Bürgerverein, den fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto,

Konto-Nr.: _____, Kreditinstitut: _____, Bankleitzahl: _____

IBAN-Nr.: _____, BIC-Nr.: _____

bis auf Widerruf einziehen zu lassen.

Ort/Datum

Unterschrift des Kontoinhabers